

Vid. Woi-
narowic
Orat. Fu-
br. pag. 5.

BEATISSIMIS MANIBUS,
DOCTRINA ET PIETATE ORNATISSIMI
VIRI
DOMINI
CHRISTOPHORI
WOYTII,

Gymn. Thoruniensis Collegæ solertissimi,

An. 1658. d. 8. Decembr. nati,

An. 1705. d. 18. Junii denati,

& d. 21. p. m. ad Templum Marianum
honeste tumulati,

EFFUSÆ LACRYMÆ

mœroris testandi

ergo

ab

INTUS NOMINATIS.

THORUNII,

EX OFFICINA NOBILISS. SENATUS ET GYMNASII,

Joannis Wigandus
Cantor & Collegæ Gymnasii



Nunc ubi bacchatur bellum, Defuncte, per orbem,
 Te pacem precibus sæpe rogasse liquet.
 Sed finem belli tua quem non attigit ætas,
 Accelerare Tibi mors inopina valet.
 Facta Tibi non est terreni copia voti,
 Tutior in cœlo paxque quiesque datur.
 Amplius haud Tibi nunc morbi vis ulla timenda,
 Nec dolor ulterius languida membra premit.
 Non Te jam lacerant fortunæ nubila, porro
 Quæ mentem possint excruciare tuam.
 Muneris impositi superatò ritè labore
 Ceu firmamenti sidera fulva micæ.
 Vox tua, quæ laudes divinas extulit hymnis,
 Inter Cœlicolas dulce melisma canit.

*In honorem beatè Defuncti
 pauca hæc scripsit*

HEINRICUS Würffel /
 Gymn. Collega.

Genug / genug hat Er in dieser Welt gestritten /
 Wie manches Creutz und Leid hat Er bissher erlitten ?
 Nun ist die Qual vorbey / das Klagen höret auff /
 Er richtet wolvergnügt zum Himmel seinen Lauff.
 Da wird man Ihm nicht mehr Verdrießlichkeit erweisen /
 Er sol / mit frohem Mund / den höchsten Schöpffer preisen ;
 Ein Lehrer war Er hie / dort wil Er Schüler seyn /
 Hier war es bald versehn / dort aber trifft es ein /
 Ob Er gleich matt und krank / so wolt Er doch dociren /
 Gott aber ließ Ihn bald zu seinen Engeln führen /
 Hier war die Pauß gemacht / drum blieb Er gantzlich still /
 Und singet seinem Gott ein Liedlein / wenn Er will
 Von Ihm gepryset seyn. Weg mit dem Welt-Getümmel
 Sprach Er / ich hör schon auff / und singe nun im Himmel
 Weit besser / als allhier. Doch Kinder / die ihr singt /
 Kusst : Daß Mit Fried und Freud / man Ihn zum
 Grabmahl bringt.

*Zum letzten Andencken
 des Seelig-Verstorbenen aufgesetzt
 von*

Johann Wigulæus Freißlich /
 Cantor & Collega Gymnasii.

Jam

Jam fuit! & rapidæ complevit tempora vitæ
Vir qui vitali lumine dignus erat.
Vir sine fuco, cui non falso tecta colore
Mens fuit & celebrans facta stupenda DEI.
Nam quoties voluit noctam perfolvere spartam,
Non nisi dexteritas conspicienda fuit.
Non sibi, sed Patriæque Deoque placere studebat,
Ducens ad fontem Pierios pueros.
Hunc Pater astripotens magni regnator olympi,
E cujus pendet nostra favore salus
Ultima decerptæ jussit post stamina vitæ,
Confestim sancti scandere templa poli.

*lucens apposuit
Amico suo optimo*

JOSUA GALLASIUS.

1.
Nadern alles dahin fähret /
Was der Welt nicht zugehöret /
Also fähret auch Herr **WOYTE** fort /
Nach dem Land / das **GOTT** bestimmet /
Da die Freud kein Ende nimmet /
Zu der überfeligen Himmels-Pfort :
Hier ist Er ein Gast gewesen /
Dort aber ist sein Bürger-Wesen.

2.
Zwar sein Hintritt ist uns schmerzlich /
Kräncket uns auch recht sehr hertzlich /
Daß Herr **WOYTIUS** uns verlassen :
Ach wie oft tratt Er zur Seiten
Uns Collegen im Arbeiten /
Da wir im Schulen/Staube sassen /
Wie recht treulich halff Er lehren
Und der Jugend Heyl vermehren.

3.
Wir liebten Ihn und zwar gar sehr /
GOTT aber liebte Ihn noch mehr /
Wer kont in dieser Liebe streiten ?
Der Höchste gehet billich vor /
Der zog auch seine Seel empor /
Und ließ sie himmelwärts geleiten.
Er war nur ein gelehntes Gut /
Womit **GOTT** nach seinem Willen thut.

4 Des

4.
Des Herren Willen sey gethan /
Jetzt sehen wir sein Grabmahl an /
Und setzen dieses Ihm zu Ehren:
Hier liegt ein Schul-Mann von deutscher Treu /
Ohn allen Falsch und Heuchelen /
Der die Jugend halff treulich lehren:
Sein Schul-Ampt war von Gott erkohr'n /
Nun klagt Ihn schmerzlich ganz Stadt Thorn.

Dieses hat seinem liebrechten nunmehr so seel. Herren
Mit- Collegen zum Andencken beyfugen wollen

Franciscus Blæchert /
Gymn. Colleg.

Dum nos declinare doces, & jungere verba,
Dum tractas veram cum pietate fidem.
Non declinasti maturæ spicula mortis,
Nos miseros linquis, tendis ad astra poli.
O pie Præceptor, quæ nos Tibi dona feremus
Pro studio fido proquè labore gravi?
Argentum spernis, contemnis munera terræ,
Nam majora Tibi præmia rite patent.
In cælo vivis nullo clamore gravatus,
Et nullis curis mens tua tecta viret.
Nos tibi gratamur tantos de pectore honores,
Quos Tibi concessit gratia summa DEI.
Vistula dum liquidas & claras devehet undas,
Dum Sol auroræ lumina clara dabit:
Nos studiumquè fidemquè tuam super astra vehemus,
Cantabit laudes lingua sonora tuas.

*In memoriam fidelissimi & dexterrimi
Domini Præceptoris
grati animi monumenta posuerunt
Quintæ & Sextæ Class.
Discipuli.*



113427